

# PEELING

## Chemisches Peeling

Ein Peeling ist eine Behandlung, bei der eine mehr oder minder dicke Schicht der Haut durch chemische Stoffe (meistens eine Säure) entfernt wird. Damit wird ein sehr starker Reiz für die Haut gesetzt, die verlorene Schicht durch eine neue zu ersetzen. Man unterscheidet drei Arten von Peelings: oberflächliche Peelings, mittlere Peelings und tiefe Peelings.

## Oberflächliches Peeling

Oberflächliche Peelings eignen sich gut für eine Auffrischung der Haut, die schnell und effizient sein soll, bei der aber keine Nebeneffekte wie Hautrötung oder zu starke Abschilferung erwünscht sind. Typische Beispiele für oberflächliche Peelings sind Fruchtsäurepeelings (z.B. Glycolsäure), die es in verschiedenen Konzentrationsgraden gibt. Anwendung: 4 Behandlungen im Abstand von 2 Wochen, anschließend 2 Auffrischungsbehandlungen jährlich.

### Nach der Behandlung:

In den ersten 3 Stunden nach dem Peeling dürfen weder Wasser noch Kosmetika auf die gepeelten Stellen gelangen. Danach darf eine Feuchtigkeitscreme oder ein Sonnenschutzmittel aufgelegt werden. Während der Peelingkur darf kein Vitamin A Präparat angewendet werden. Meiden Sie während und bis zwei Wochen nach der Kur die Sonne oder tragen Sie notfalls ein hochwirksames Sonnenschutzmittel (Sun-Blocker, mindestens Faktor 20, besser höher) auf.

## Mitteltiefes Peeling

Mitteltiefe Peelings sind vor allem dort angezeigt, wo es zu einem starken Verjüngungseffekt der Haut kommen soll. Die Faltenbildung ist zumeist schon fortgeschritten und die Haut stark fleckig. Mitteltiefe Peelings, zumeist auf Basis von Trichloressigsäure (TCA), schälen die Haut stärker ab, was einerseits zu mehr Nebenwirkungen, andererseits aber auch zu einem deutlich besseren Resultat führt. Nebenwirkungen der mitteltiefen Peelings sind meist eine starke Rötung und Schuppung, sowie manchmal eine leichte Schwellung des Gesichtes. Anwendung: 1 Mal jährlich.

### Nach der Behandlung:

Bitte tragen Sie in den ersten beiden Tagen 4 x täglich eine fette Feuchtigkeitssalbe bzw. die entzündungshemmende Salbe auf. Danach kann eine normale Feuchtigkeitscreme verwendet werden. Waschen Sie den gepeelten Bereich sanft mit kühlem Wasser ab. Danach sollte die Haut vor jedem Auftragen der Pflegesalbe sehr sanft kühl gewaschen werden. Diese tägliche Routine wird solange erfolgen, bis das Peeling abgeschlossen ist. Die Hautrötung kann noch etwas intensiver werden, bis das Abschuppen komplett ist. Die neue Haut müsste innerhalb von 5-7 Tagen sichtbar sein. Nach einer Woche wird aus dem Rot-Rosa ein Blass-Rosa (ähnlich einem leichten Sonnenbrand). Die Färbung verschwindet gewöhnlich innerhalb von 2-3 Wochen. Nach 1 Woche können Sie Ihre gewohnten Kosmetika verwenden. Eine Bleichcreme wird verordnet, wenn Sie Pigmentierungsprobleme haben. Meiden Sie während und bis 2 Wochen nach der Kur die Sonne oder tragen Sie notfalls ein hochwirksames Sonnenschutzmittel (Sun-Blocker, mindestens Faktor 30, besser höher) auf.